

LFI-ZERTIFIKATSLEHRGÄNGE ...

... sind bundesweit abgestimmte Bildungsmaßnahmen zur Höherqualifikation in der Erwachsenenbildung. Sie schließen bei einer positiven Bewertung und Erfüllung von 80 % Anwesenheit mit der Erlangung eines Zertifikats ab. Voraussetzung ist ein Mindestalter von 18 Jahren.

WEITERE INFORMATIONEN

- Nähere Informationen zum Lehrgang finden Sie auf der LFI-Website tirol.lfi.at.
- Eine Teilnahmevertretung durch andere Personen ist nicht möglich.

TERMINE

Die Termine für die aktuelle Bildungssaison finden Sie auf der LFI-Website tirol.lfi.at.

INFORMATION/ANMELDUNG

LFI-Kundenservice

Brixner Straße 1 | 6020 Innsbruck

📞 +43 5 92 92-1111

✉️ lfi-kundenservice@lk-tirol.at



© Liebenfitt

🌐 tirol.lfi.at
 FACEBOOK: facebook.com/lfi.tirol
 INSTAGRAM: instagram.com/lfi_tirol

Ländliches
Fortbildungsinstitut
Tirol
Brixner Straße 1 | 6020 Innsbruck
📞 +43 5 92 92-1100
✉️ lfi@lk-tirol.at

IN KOOPERATION MIT



Ihr Wissen wächst.
LFI Tirol | tirol.lfi.at

Ländliches
Fortbildungs
Institut **LFI**

ZERTIFIKATSLEHRGANG

Bodenpraktiker:in für Ackerbau bzw. Grünland



© Königshofer



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

■ Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft





ZERTIFIKATSLEHRGANG

Bodenpraktiker:in für Ackerbau bzw. Grünland

Fruchtbare Böden sind das Kapital jedes landwirtschaftlichen Betriebes und jeder Gesellschaft. Sie fragen sich immer wieder, ob Sie der Bodenfruchtbarkeit genug Aufmerksamkeit schenken. Ihre Erträge liegen im mittleren bis unteren Bereich. Sie sind konfrontiert mit Bodenverdichtung, Bodenerosion und Problemunkräutern. Sie möchten den schonenden Umgang mit dem Boden wieder ins Zentrum der Bio-Bewirtschaftung rücken und tiefer in die Geheimnisse des Bodens eindringen.

ZIEL DES LEHRGANGS

Erfahrene Biobäuerinnen und Biobauern bekommen durch die praxisorientierte Weiterbildung ein besseres Verständnis für das Ökosystem Boden und setzen die Erkenntnisse und Erfahrungen auf ihren Betrieb vorbildlich um. Bodenpraktiker:innen wirken als Multiplikator:innen, indem sie ihre Begeisterung für den Boden an ihre Berufskolleg:innen weitergeben.

NUTZEN FÜR DIE TEILNEHMENDEN

- Eine intensive und praxisorientierte Auseinandersetzung mit dem Ökosystem Boden, vermittelt von Wissenschaftler:innen, Berater:innen und erfahrenen Praktiker:innen zu den Themen Bodenfruchtbarkeit, Bodenbildung, Nährstoffmanagement, Bodenbearbeitung, Fruchfolge ...
- Die Optimierung der Bodenbewirtschaftung am eigenen Betrieb anhand einer Projektarbeit angehen und das Ergebnis präsentieren.
- Neben der fundierten fachlichen Ausbildung erhalten Sie auch das nötige Handwerkzeug für die Weitergabe von Wissen und Erfahrung an Berufskolleg:innen und für Projekte in Schulen.

ZIELGRUPPE

Alle Bio-Bäuerinnen und Bio-Bauern und am Betrieb mitarbeitende Familienkräfte mit:

- mehrjähriger Praxiserfahrung und fundierten Kenntnissen im Bio-Landbau (laufende Teilnahme an Bildungsangeboten von BIO AUSTRIA und LFI)
- kommunikativen Fähigkeiten und Freude an der Wissensvermittlung
- Bäuerinnen und Bauern, die den Einführungskurs in den biologischen Landbau absolviert haben
- sowie Personen mit einem intensiven Bezug zum Bio-Landbau (Lehrer:innen und Berater:innen im landwirtschaftlichen Bereich)

AUSBILDUNGSPLAN

BODENPRAKTIKER:IN FÜR DAS GRÜNLAND

Der Boden – der Lebensträger der Erde

- Wechselwirkung Bodenfruchtbarkeit und Bodenleben, Bodenbildungsprozess, Wasserhaushalt des Bodens

Düngung und Wirtschaftsdüngeraufbereitung

- Prinzipien der Dünung und Düngungsverständnis
- Wirtschaftsdüngerformen
- Wirkung und Aufbereitung der Wirtschaftsdünger

Grünlandmanagement und Bestandesführung

- Standortangepasste Pflanzenbestände, Mäh- und Weidemanagement, Ampferregulierung, Grünlandverbesserung

Boden- und Bestandesbeurteilung auf der Wiese

- Grünlandbestände beurteilen
- Optimierungsmaßnahmen erarbeiten

Präsentationstechnik und Projektpräsentation

- Einsatz von Medien und Hilfsmitteln bei Bildungsveranstaltungen, Projektpräsentation

BODENPRAKTIKER:IN FÜR DEN ACKERBAU

Der Boden – der Lebensträger der Erde

- Wechselwirkung Bodenfruchtbarkeit und Bodenleben, Bodenbildungsprozess, Wasserhaushalt des Bodens

Boden und Pflanze

- Prinzipien der Düngung
- Düngeraufbereitung
- Bodenuntersuchungsmethoden

Ökosystemare Bodenansprache am Feld

- Beurteilung der Bodenfruchtbarkeit am Feld
- Fingerprobe und Krümeltest

Bodenbearbeitung

- Einfluss auf das Bodenleben, Werkzeuge und Geräte zur Bodenbearbeitung, Unkrautregulierung

Präsentationstechnik und Projektpräsentation

- Einsatz von Medien und Hilfsmitteln bei Bildungsveranstaltungen, Projektpräsentation

AUSBILDUNGSDAUER

81 Unterrichtseinheiten

